

1864.

Herzogl. Polizeidirection.
v. R ö s l e r.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Meister.

Herzogl. Nass. Receptur.

Деп., V. С.

Der Bürgermeister.

சிறீதேர.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf

Montag den 22. d. M. Nachmittags 4 Uhr
zur Sitzung in den Rathhousaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der zur Prüfung des Rechnungsüberschlags der Stadt-
gemeinde Wiesbaden für das Jahr 1864 bestellten Commission.
- 2) Publication des Rechnungsüberschlags der Leihhaus-Anstalt für das
Jahr 1864.

Wiesbaden, den 17. Februar 1864.

Der Bürgermeister
Fischer.

Befanntmachung.

Dienstag den 23. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, soll die Anfertigung der
Särge für verstorbene Arme von hier anderweit auf die Dauer von drei Jah-
ren öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 19. Februar 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Aufforderung.

Die 38te Vertheilung der Preise für treu
geleistete Dienste aus der Louisestiftung betr.

Auch in diesem Jahre werden wieder Preise an Dienstkleute vertheilt, welche
sich durch lange Dauer der Dienstzeit in einem Hause, Fleiß und sittliches
Betragen auszeichnen, hauptsächlich mit Feldarbeiten und Pflege des Viehes
beschäftigen und den Geldpreis von 25 fl. aus der Kasse der Louisestiftung
noch nicht erhalten haben.

Diejenigen Diensthboten, welche sich um einen Preis bewerben wollen, werden
aufgefordert, solches vor dem 24. d. M. unter Vorlage ihrer Zeugnisse dahier
anzumelden.

Wiesbaden, den 19. Januar 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Donnerstag den 25. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, läßt Herr Feldgerichts-
schöffe Jakob Wilhelm Kimmel von hier die nachbeschriebenen Grundstücke auf
die Dauer von 6 Jahren in dem Rathhause dahier verpachten:

No. des Bumess.	Prot.	Mg.	Mth.	Sch.	
1)	72	1	63	—	Acker hinterm Haingraben zw. Johann Faber und dem Centralstudienfonds;
2)	110	1	16	—	Acker im Hasengarten zw. Heinrich Berger Wwe. und Friedrich Jakob Möll;
3)	143	1	16	—	Acker daselbst zw. Christ. Koch und Aug. Börner;
4)	205	1	11	—	Acker „Unter Schwarzenberg“ zw. Friedrich Jakob Möll und Friedrich Feix;
5)	291	1	23	—	Acker „hinter Hainbrüdt“ zw. Gottlieb Jäger und Philipp Wengandt;
6)	303	1	25	—	Acker daselbst zw. Philipp Schaack und C. Pöffler;
7)	568	1	46	—	Acker im Hammersthal zw. dem Weg und Marie Eleonore Stuber;
8)	665	1	18	—	Acker in der Gerstengewann zw. Georg Valentin Weil und Georg David Schmidt;
9)	675	—	97	—	Acker daselbst zw. Jakob Freinsheim und der Domäne;

- No. des
 Summ. Prot. Mrg. Mth. Ed.
- 10) 702 — 86 — Acker in der Gerstengewann zw. der Domäne und Jakob Freinsheim;
 - 11) 12 2 68 — Acker im Galgenfeld zw. der Domäne und Gustav Götz;
 - 12) 44 — 92 — Acker ober der Gerstengewann zw. Heinrich Thon und Anton Christmann;
 - 13) 16 — 72 — Acker daselbst zw. Georg David Schmidt und Wilhelm Kimmel 3r;
 - 14) 136 2 32 — Acker auf'm Berg zw. Heinrich Carl Burt und Wilhelm Kimmel 3r;
 - 15) 329 — 63 — Acker unter Pflasterbrück zw. M. Füssinger Erben und Johann Heinrich Dörr;
 - 16) 16 — 42 98 Wiese bei Sanctborn 1te Gewann westlich des Baches zw. Philipp Daniel Herber und Georg David Schmidt;
 - 17) 136 — 38 70 Acker "Doxheimerpfad" zw. Reinhard Herz und Friedrich Wilhelm Kimmel;
 - 18) 254 — 34 68 Wiese "Faulweidenborn" 1te Gewann zw. Ph. Beck und Jonas Schmidt;
- No. d. Stöckb.
- 19) 4681 1 32 12 Acker, stößt auf den Salzbach, zw. Aufstößer und Gottfried Büger;
 - 20) 4683 1 6 55 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Andreas D. Kimmel und Friedrich Wilhelm Kimmel;
 - 21) 4684 — 73 40 Acker auf dem Aigelberg zw. Philipp Beck und Wilhelm Kimmel 4r, Baumstück;
 - 22) 4685 — 81 72 Acker am Weiherweg zw. Reinhard Herz und Adam Cramer;
 - 23) 4686 — 91 6 Acker auf die Holzstraße zw. J. W. Kimmel und Carl Beckel;
 - 24) 4687 — 44 18 Acker ober dem Kirschbaum zw. der Domäne und Jacob Freinsheim;
 - 25) 4688 — 77 79 Acker im kleinen Feldchen zw. Heinrich Stuber u. den Wiesen;
 - 26) 4689 — 43 9 Acker in der Wellrig zw. G. D. Schmidt und Joseph Pohl;
 - 27) 4690 — 46 31 Acker in der hintersten Wellrig zw. H. M. Burt und J. W. Kimmel;
 - 28) 4696 — 73 37 Acker in der Schlink zw. Val. Kossel 1r von Doxheim und der Domäne;
 - 29) 4707 — 46 8 Acker auf dem Leberberg zw. Heinrich Stuber und David Knecht, Baumstück;
 - 30) 4708 — 95 18 Acker auf die Holzstraße zw. J. W. Kimmel und Wilh. Kimmel 4r;
 - 31) 4709 — 94 12 Acker auf'm Schiersteinerberg zw. Georg Val. Weil und Jacob Heus;
 - 32) 4710 2 10 63 Acker daselbst zw. der Domäne u. Adam Bossong;
 - 33) 4712 — 47 65 Acker im Ueberrieth zw. Philipp Kessel und Julius Hartmann;
 - 34) 4713 — 98 27 Acker oberm Kirschbaum zw. G. D. Schmidt und J. W. Kimmel;
 - 35) 4714 — 73 — Acker im kleinen Hainer zw. Joh. Georg Roos und G. D. Schmidt;

- 36) 4720 — 75 57 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Christ. Schlichters Erben und J. W. Kimmel;
- 37) 4722 — 21 25 Acker im Ueberhoben zw. J. W. Kimmel und Christian Bücher;
- 38) 4724 — 67 67 Acker ober der Blumenwiese zw. Friedrich Kimmel und Jonas Seib;
- 39) 4728 — 75 57 Acker oberm Heiligenstock zw. dem Weg u. J. W. Kimmel;
- 40) 4730 — 98 27 Acker oberm Kirschbaum zw. J. W. Kimmel beiderseits;
- 41) 4731 — 86 25 Acker auf'm Schiersteinerberg zw. der Domäne u. Carl Burk;
- 42) 4733 — 69 15 Acker am Walluferweg zw. G. D. Schmidt und H. J. Heus;
- 43) 4735 — 98 27 Acker oberm Kirschbaum zw. J. W. Kimmel und Centralstudienfonds;
- 44) 4736 1 16 87 Acker durch den Schiersteinerweg zw. der Domäne und Ph. Hildner;
- 45) 4737 — 41 87 Acker Ueberhoben zw. J. W. Kimmel und Centralstudienfonds;
- 46) 4739 1 52 52 Acker am alten Walluferweg zw. Friedrich Kimmel und J. W. Kimmel;
- 47) 4742 — 47 96 Wiese in der Au zw. J. W. Kimmel und Org. Phil. Menges;
- 48) 4744 — 53 — Acker im Stedersloch zw. Heinrich Schaaßs Erben und Centralstudienfonds;
- 49) 4745 — 62 15 Acker unterm Kaltenberg zw. Friedrich Kimmel und Peter Klein;
- 50) 4749 1 41 55 Acker in der Au zwischen Jonas Schmidt und Joseph Pohl;
- 51) 4750 — 47 96 Acker daselbst zw. J. W. Kimmel und Gustav Birnbaum;
- 52) 4752 — 87 90 Acker im alten Weiher zw. August Beherle und dem Weg;
- 53) 4753 — 47 31 Acker in der Au zw. Phil. Hildner und Reinh. Faust;
- 54) 4316 — 25 18 Acker am alten Walluferweg zw. J. W. Kimmel und Centralstudienfonds;
- 55) 4698 — 41 70 Acker auf den Salzbad zw. der Stadtgemeinde und der Domäne;
- 56) 7566 — 95 44 Acker in den neuen Haineräckern zw. Joh. Ph. Christmann und Joseph Pohl;
- 57) 7567 — 45 87 Acker auf den Dogheimer Pfad ziehe id zw. J. W. Kimmel und Wilhelm Kimmel 4r;
- 58) 4682a — 81 65 Acker auf die Fischpfadgewann stoßend östlich zw. A. D. Kimmel und Ph. Trumpler;
- 59) 4682b — 7 10 Acker daselbst westlich zw. A. D. Kimmel und Ch. Trumpler;
- 60) 4700 — 94 1 Acker unterm Heiligenstock zw. Herzogl. Domäne beiderseits;
- 61) 566 — 46 31 Acker in der hintersten Wellritz zw. Reinh. Faust jr. und Jacob Wilhelm Kimmel;
- 62) 4723 — 91 15 Acker hinter der Caserne zw. der Domäne und August Beherle;

Wiesbaden, den 18. Februar 1864.

2498

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. d. M. Nachmittags nach der Güterverpachtung des Herrn Feldgerichtsschöffen J. W. Kimmel von hier will Herr Ferdinand Wehngand in Viebrich folgende Grundstücke auf die Dauer von 5 Jahren in dem Rathhause dahier verpachten lassen:

Ro. des Zumeß.
Protokolls.

- 1) 25 41 Ruth. Acker vorn Haingraben zw. Philipp Heinrich Schmidt Wtw. und Reinhard Herz;
- 2) 310 74 " Acker hinter der Hainbrücke zw. Heinrich Weil und Heinrich Badior;
- 3) 591 79 " Acker an den Zweibörn zw. Heinrich Born und Geschwister Dauer;
- 4) 59 64 " Acker auf dem Berg zw. August Momberger und M. Fussingers Erben.

Wiesbaden, den 18. Februar 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
2499 Coulin.

Die Güterconsolidation in der Gemarkung Wiesbaden,

insbesondere:

die Aufnahme des Besitzstandes a) der Wiesen im Würzgarten und b) des Mainzerfeldes betreffend.

Mit Bezugnahme auf die in dem Tagblatt vom 10. d. M. ergangene Einladung werden die Betheiligten hiermit benachrichtigt, daß heute die am 17. d. M. begonnene Aufnahme des Besitzstandes fortgesetzt wird. Das Geschäft beginnt um 9 Uhr an der Adelhaidstraße.

Wiesbaden, den 20. Februar 1864. Der Consolidationsgeometer.
J. Baldus.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Unterhaltungsarbeiten an den Gebäuden des hiesigen Civil-Hospitals, bestehend in:

1) Mauerarbeit veranschlagt zu	83 fl. 25 fr.
2) Zimmerarbeit	101 " 5 "
3) Schreinerarbeit	100 " 56 "
4) Schlosserarbeit	15 " — "
5) Spenglerarbeit	36 " — "
6) Dachdeckerarbeit	51 " 4 "
7) Wagnerarbeit	6 " 33 "
8) Tüncherarbeit	513 " 42 "

soll im Submissionswege stattfinden. Lusttragende wollen auf dem Hospitalbureau Einsicht von den Etats und Bedingungen nehmen und ihre Submissionen verschlossen unter der Adresse der unterzeichneten Stelle bis zum 1. März l. J. auf besagtem Bureau abgeben.

Wiesbaden, den 19. Februar 1864.

Herzogl. Hospital-Commission.
Dr. med. Haas.

Holzversteigerung.

Montag den 22. Februar l. J. Morgens 10 Uhr werden im hiesigen Gemeindewald-District Krumborn

46 $\frac{1}{4}$ Klafter buchen Holz,
6 $\frac{1}{4}$ " " Stochholz und
1475 Stück Weiden

versteigert.

Sonnenberg, den 17. Februar 1864.

Der Bürgermeister.
Pfeiffer.

Holzversteigerung.

Montag den 29. Febr. l. J., Morgens 9 Uhr, kommen im hiesigen Gemeindewald-District Eichelgarten

146 eichene Werkholzstämme,

7 $\frac{1}{4}$ Klafter eichen Holz,

2 $\frac{1}{2}$ Klafter Stock- und

325 Stück Wellen

zur Versteigerung.

Sonnenberg, den 18. Febr. 1864.

Der Bürgermeister.

147

Peiffer.

Bekanntmachung.

Nachfolgende Arbeiten und Lieferungen zum neuen Schulbau zu Hochheim, als:

1) Maurerarbeit veranschlagt zu 3820 fl.,

2) die Lieferung von Kalk, Traß und Cement, veranschlagt zu 1374 fl.,

3) Steinhauerarbeit, veranschlagt zu 3721 fl.,

4) Zimmerarbeit " " 3372 fl.,

5) Dachdeckerarbeit, " " 1506 fl.,

6) Schreinerarbeit, " " 3292 fl.,

7) Schlosserarbeit, " " 1221 fl.,

8) Glaserarbeit, " " 999 fl.,

9) Spenglerarbeit, " " 510 fl.,

10) Tüncherarbeit, " " 1800 fl.,

11) Pflasterarbeit, " " 240 fl.,

12) Hüttenarbeit 475 fl.,

werden

Montag den 22. Februar 1864,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Hochheim wenigstnehmend versteigert.

Pläne, Etat und Bedingungen sind vom 14. bis 21. l. M. dahier einzusehen.

Hochheim, den 8. Febr. 1864.

Der Bürgermeister:

171

Kullmann.

Holzversteigerung.

Im Eltviller Stadtwald-District Hirschsprung werden Montag den 22. Febr. Morgens 10 Uhr versteigert:

11 eichene Baustämme, 885 Cfuß.,

5 buchene Werkholzstämme, 62 Cfuß.,

94 Klafter buchen Holz,

13 " eichen Holz,

8000 " buchen Wellen,

Eltville, den 9. Februar 1864.

Der Bürgermeister.

117

Vott.

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

(Interimistisches Verkaufslocal Marktplatz 7.)

Es sind zu den im Verkaufslocale notirten festen Preisen, je nach der Jahreszeit zu haben:

1) Alle gangbare Seefische und einschlagende Artikel,

2) Alle gangbare Süßwasserfische und Krebse.

2473

Stearinkerzen prima 4r, 5r, 6r, Paquet 28 fr.,

" 2te Sorte, 4r, 5r, 6r, Paquet 25 fr.,

bei

J. Haub, Eck der Mühl- und Häfnergasse. 2497

Marktstraße 5 ist der Garten nebst Treibhäusern zu vermietthen.

2500

141

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn
Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher
die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung
selbst von uns bezogen werden.

181

Fremde Weine.

	Die Flasche sammt Glas.	
	fl.	fr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira 1. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner 1. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica-Rum 1. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stüd zurückgenommen.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,
Webergasse 5.

895

Hotel Lehmann

Mühlgasse 3.

Stets frisch vom Faß die anerkannt besten Biere der Aktienbrauerei zu
Wiesbaden und von Moritz in Mainz.

2501

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Momherger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Hafnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu
jeder Zeit entgegen genommen.

2502

Dauborner und Nordhäuser Kornbranntwein em-
pfeicht billigt

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

2402

Homöopathischen Gesundheits-Caffee

nach Vorschrift des Herrn **Dr. Kirsch**, empfiehlt

2350

M. Thilo, Marktstraße 11.

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei

Jean Geismar,

894

10. Tannusstraße 10.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

893

Rechte englische Glycerin-Seife pr. Stück 18 kr.

Feytona, oder amerik. Blüthenöl, sehr empfehlenswerth in allen Fällen für Zahnschmerzen, pr. Fläschchen 30 kr. empfiehlt

2350

A. Thilo, Marktstraße 11.

Petroleum

1te Qualität empfiehlt **A. Schirmer, Markt.**

2207

Erfurter **Perl-Gerste** à 6, 8, 10 und 12 kr. pr. Vfd.,

frische **Rudeln** in allen Sorten,

gutkochende **Erbsen, Linsen** und **Bohnen**

2451

bei **Wm. Wibel, Kirchgasse 35.**

Eine **gute Balkenwaage** von circa 30--50 Pfund Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

2286

Evangelische Kirche.

Sonntag Reminisc.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Zweiter Fastenwochengottesdienst Donnerstag Nachmittags 4 Uhr.

Katholische Kirche.

2. Sonntag in der h. Fastenzeit. Beginn der österlichen Zeit.

Gemeinsame Communion der Neucommunicanten der 4 letzten Jahre.

Vormittags: Erste heil. Messe 6½ Uhr. Militärgottesdienst 7½ Uhr. Hochamt mit Predigt 9½ Uhr. Letzte heil. Messe 11½ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.

Werktags: Täglich heil. Messen um 6½, 7½, und 9 Uhr.

Mittwoch Abend 5 Uhr Fastenandacht mit Predigt.

Samstag Abend um 5 Uhr Beicht.

Diejenigen Gemeindeglieder, die zur Bekleidung armer Neucommunicanten etwas beitragen wollen, werden ersucht ihre Gaben (in Geld oder Kleidungsstücken) im Pfarrhause abzugeben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 43)

20. Februar 1864.

Neues Casino.

Sonntag den 21. Februar, Nachmittags 4½ Uhr

Musikalische Unterhaltung

für die Herren Mitglieder der Gesellschaft.

Freiwillige Gaben für die Verwundeten in Schleswig-Holstein werden mit Dank entgegengenommen.

239

Der Ausschuss.

Casino.

2284

Freitag den 26. Februar

zum Besten der hiesigen Augenheilanstalt für Arme:

grosses Concert,

veranstaltet von dem Gesangverein „Concordia“,

unter Leitung des Hrn. Director **N. Elsenheimer** und unter gefälliger Mitwirkung der Frau **Schäffer-Hoffmann** und des Herrn **Bertram** von der hiesigen Oper, sowie der Theaterorchester-Mitglieder Herren **Renner** und **Kahl**.

Anfang Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze:

Reservirte Plätze 1 fl. 30 fr. — Nichtreservirte Plätze 1 fl.

Billets zum Subscriptionspreis sind zu haben in der **L. Schellenberg-**schen **Hof-Buchhandlung**, Langgasse, und in der **Kunst- und Buchhandlung** von **W. Roth**, Webergasse.

An der Kasse:

Reservirte Plätze 1 fl. 45 fr. — Nichtreservirte Plätze 1 fl. 12 fr.

Eintracht!

Sonntag Abend bei Herrn **Scheurer**, 2ten Stock.

2504

Turn-Verein.

Montag den 22. d. Mts., Abends präcis 9 Uhr, **Generalversammlung** in dem Locale der Frau Wittwe **Freinsheim**.

Tagesordnung:

- 1) Berathung und Beschlussfassung über eine abzuhaltende Abendunterhaltung;
- 2) Verschiedene Vereinsangelegenheiten betr.

28

Der Vorstand.

Einem geehrten Publikum bringen wir zur Anzeige, daß wir heute unter unsrer eignen Firma ein reich assortirtes

Tapeten-Lager

Goldgasse No. 2, vis-à-vis der Häfnergasse eröffnet haben, und bitten um geneigten Zuspruch.

Nothnagel'sche Fabrik und Handlung
von Frankfurt a. M.

Wiesbaden, 18. Febr. 1864.

2472

Für die Schützen!

Büchsen- oder Genserpulver in vorzüglicher Qualität habe erhalten.

A. Thilo, vorm. **J. C. Franken**,

Marktstraße 11.

2350

Niederlage

der patentirten Tricotfabrik von

J. D. Clesse in Luxemburg

in wollnen, baumwollnen, seidenen, Vigonia

Unterkleidern,

als: Jacken, Hosen, Röcken, Leibbinden u. s. w. bei

G. L. Neuendorff,

Kranzplatz.

2505

Cigarren-Lager von Carl Jäger,

Goldgasse 21, Muffelhöhle.

2506

Von heute an nehme ich eine ausgezeichnete abgelagerte Cigarre zu 3 fr., 2 fr. und 1½ fr. in Verkauf. Außerdem empfehle noch importirte Cigarren bis zu 12 fr. das Stück, in Kistchen billiger.

Geräucherten Speck 21 fr. per Pfund,

bestes Schweineschmalz 21 fr. pr. Pfd.,

beste Schmelzbutter 32 fr. pr. Pfd.

bei **Wm. Wibel**, Kirchgasse 35.

2451

Prima Kernseife, roth und blau marmorirt, pr. Pfd. 14 fr. in ¼ %

gelbe Palmölseife 12 fr. billiger,

sowie alle andere Sorten **feine Toilette-Seifen** und **Parfümerien**

empfehle billigt **A. Thilo**, Marktstraße 11 2350

Schweinschmalz, schön weiß, frischer Sendung, per Pfund 21 fr. bei

J. Haub, Eck der Mühl- und Häfnergasse. 2497

Vorzügliches **Apfel-, Birn- und Zwetschen-Gelée** empfiehlt

G. Kadosch, Friedrichstraße 28. 2503

C. H. Schmittus,

Kurz- und Modewaarenhandlung,
empfiehlt: Schweizer Mull zu Confirmanten Kleider, genähte und gewerzte
Corsetten, leinene Taschentücher, schwarz-seidene **Herrn-Hals-**
binden von 36 fr. an bis zu feinsten. Beste französische **Glacehand-**
schuhe, **Stahlreif-Höcke** von weißem, grauem und rothem Stahl-
reif in allen Größen. Alle Arten **Parfümerien**, **Glycerin-Seife**,
gegen aufgesprungene Haut, in Stücken à 9 fr. und in Flacon. **Cölnisches**
Wasser und **Brönners Fleckenwasser** ächt. 2507

Schmelzgimpen

breit und schmal, mit und ohne Quasten jeder Art, Knöpfe, Agraffen &c. in
großer Auswahl angekommen bei

2355

G. Wallenfels, Langgasse 37.

Ausgesetzt!

Damenkleiderstoffe aller Art: Frühjahrmäntel zu sehr herabgesetzten
Preisen.

2508 Ph. Thielmann, Stadthausstraße in Mainz!

Vogelkäfiche u. Hecken

in allen Größen billigt bei
2350

A. Thilo, vorm. J. C. Franken,
Marktstraße 11.

Bettdecken,

weiße, rothe und graue wollene **Pferdedecken**, **Moltong** für Unterröcke,
Flanelle &c., empfiehlt in großer Auswahl

Reinhard Thoma. 2286

Reinschmeckendes **Schweineschmalz**, per Pfd. 21 fr., empfiehlt

G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 2503

Kalbtfleisch das Pfund 10 fr. bei 2 09

Metzger Schnaas, Kirchgasse 29. (im Nonnenhof).

Madaira-Orangen à 5 u. 6 fr., **Sitronen** à 3 und 4 fr. bei

Fr. Strasburger, Kirchgasse 10. 2510

Putzsteine und Putzpulver

empfiehlt billigt

A. Thilo, Marktstraße 11. 2350

Austern & Caviar

2254

stets in frischester bester Qualität bei

Chr. Ritzel Wtw.

F. prima **Colonial-Meliss** à 22 fr. pr. Pfund,

im Hut à 20½ fr. pr. Pfd. 2511

2451

Eine große **Bücher-Stagère** ist zu verkaufen Langgasse 20 im Hinter-
haus, 2 Stiegen. 2511

Heidenberg 5 sind zwei **Vogelshecken**, eine ein Schweizerhaus vorstel-
lend, die andere 5 Fuß lang, 3 Fuß hoch, billig zu kaufen. 2512

Bei Zimmermeister Gerner, Röderallee 14, sind **Zimmerespäne** zu
haben. 2513

Schützenverein.

Heute Samstag den 20. Februar Abends 8 Uhr Zusammenkunft der Mitglieder im Locale des Herrn Moos. Der Vorstand

Vorläufige Anzeige.

MONITOR'S heilbringendes Lehramt

(gefeiert durch „Hochgesang und Lautenklang“)

über die wiederherstellende und veredelnde leiblich-geistige Urgesundung des Menschenstammes im Allgemeinen und über die Neugeburt und Lebensversicherung gegen alle innere Erkrankung und vorzeitigen Tod des Einzelnen im Besondern — vorzüglich auch über die „alt-teutsche Urheldenkunst“ auf's ganze Leben eisenfest zu werden gegen alle Erkältung, (bewährt durch 40jährige Eisschollen-Schwimmfahrten) soll mit Gottes Hülfe im nahenden Lenzmond für Alle, die mit wachem Geiste und im hochzeitlichen Seelengewande erscheinen wollen — und zwar bei offenen Tempelthüren — feierlich eröffnet werden! —

! Wer Ohren hat zu hören, der höre! Und sinne! Ohn' Unterlass!
Dass er's erfass!!! — Siehe die Kundgebung v. 16. v. M. in No. 13 der Mittelrh. Ztg. 2514

Für Schlittschuhläufer!

Nach Schierstein! Die Bahn im Hafen ist bei jetziger Witterung so spiegelglatt und sicher als je.

Schierstein, den 19. Februar 1864. B. Fritz. 2515

Meinen geehrten Gästen diene zur Nachricht, daß auch in den Fasten zu jeder Tageszeit meine Säle geöffnet sind und für ihre vollkommene Zufriedenheit Sorge getragen wird.

2213 F. Rieser, Schwalbacherhof.

Kartoffelkreppe

heute Samstag und morgen Sonntag, jedesmal von 5 Uhr an, von bekannter Güte, sowie ausgezeichnetes Wiesbadener Actienbier in und außer dem Haus. Louis Brenner, kleine Webergasse. 2516

Reiner Kornbranntwein von Dauborn, Schoppen 18 kr., bei

J. Haub, Eck der Mühl- und Häfnergasse. 297

Aechte Frankfurter Bratwürste

in frischer Sendung bei Schumacher & Poths, 181 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Flügel, Tafelclaviere und Pianinos zu verschiedenen Preisen empfehlen

892 W. & C. Wolff, Louiscaplatz Nr. 7.

Ein Zwerg-Hahn ganz weiß, wird zu kaufen oder einzutausch gesucht. Näh. Expedition. 2286

Vier Sesselrahmen sind billig zu verkaufen Steingasse 30. 2517

M. Basting's Bitterwein.

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unterleibsleiden befindet sich bei

P. Blockel, Langgasse 24. 18721

Photographisches Atelier

von

W. Sternitzki, Kirchgasse No. 20.

Tägliche Aufnahmen unter bekannter Garantie. 17048

W. Avieny, Stuhlfabrikant, Steingasse 4,

empfiehlt in großer Auswahl und verschiedenen Façonnen dauerhafte **Stroh- und Rohrühle** unter Garantie zu festen Preisen. 1613

Bei Unterzeichnetem sind junge **Obstbäumchen** zu haben. 939

H. Mäckler, Friedrichstraße 18.

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lumpen. 2203

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 1117

Zu verkaufen

Nerostraße 24 alle Arten neue Holz- und Polstermöbel. 869

Bleichstraße 3 steht ein neuer einthüriger Kleiderschrank zu verk. 2518

Einige gebrauchte **Damenkoffer** stehen zu verkaufen. Näh. Exp. 2519

Römerberg 23 ist ein fettes Schwein zu verkaufen. 2520

Goldgasse 11 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 2521

Zwei Baumstücke, das eine im Aelberg, das andere Ueberhoben belegen, sind zu verpachten bei

Daniel Guckuck. 2470

Englischen Unterricht von einer gebildeten Engländerin, die zugleich der deutschen und französischen Sprache mächtig ist. Näh. in der Exped. 2317

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Seit dem verflossenen Montag Morgen wird ein rother, rauhaariger **Wischerbund** (Rattensänger) mit zugestutzten Ohren und Schwanz vermisst; man bittet denselben **Tannusstraße 43** gegen Vergütung zurückzuerstatten. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 2522

Verloren

ein goldenes **Manschettknöpfchen.** Dem Finder eine gute Belohnung bei **G. L. Neuendorff, Kranzplatz.** 2523

Ein weiß-seidenes **Knüpfstüchchen** mit breitem lila Streifen ist von der unteren Webergasse bis zur Tannusstraße verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, solches in der „Stadt Straßburg“ gegen Belohnung gefällig wieder abzugeben. 2524

Vorige Woche wurde in der Friedrichstraße ein gesticktes **Taschentuch** mit dem Namen „Eugenie“ verloren. Der Finder erhält 4 fl. Belohnung **Schwalbacherstraße 25.** 2525

Am 17. Februar hat ein armer Diensthote in der Häfnergasse am Hause des Herrn **Bogelsberger** eine **Hemmkette** liegen lassen. Gegen gute Belohnung abzugeben **Wellritzstraße 18.** Vor deren Ankauf wird gewarnt.

Fridr. Güttler. 2526

Wilhelmstraße 8 im Hinterhaus wird Weißzeug zum Nähen angenommen. 2482

Stellen-Gesuche.

Eine perfecte Köchin und ein Hausmädchen werden gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Hainernweg 1. 2268

Dogheimerstraße 4 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 2392

Mühlgasse 9 wird ein reinliches Mädchen auf 1. April gesucht. 2435

Ein gebildetes Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches großen Haushaltungen selbstständig vorgestanden, dabei die Erziehung von Kindern geleitet hat, sucht eine ähnliche Stelle. Vorzügliche Zeugnisse liegen vor. Das Nähere bei Frau Weinand, Mainzer Böttin, Hochstätte 20. 2438

Man sucht auf den 1. März gegen hohen Lohn ein braves, fleißiges, reinliches Hausmädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann. Die Exped. sagt wo. 2484

Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf 1. April. Näh. Dogheimerstraße 21. 2527

Ein Kammermädchen gesucht. Kunst Röderallee 24, 1 Treppe hoch. 2490

Ein gewandtes solides Ladenmädchen, welches schon in verschiedenen Branchen servierte, sucht eine passende Stelle. Näh. zu erfr. in der Exped. 2528

Mühlgasse No. 2 im dritten Stock wird ein Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Arbeit übernimmt. 2529

Ein reinliches Mädchen, das in der gewöhnlichen Küche erfahren ist und sich der Hausarbeit unterzieht, wird auf 1. April auch früher gesucht. Näheres in der Exped. 2530

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf 1. April eine Stelle. Näh. große Burgstraße 2 ebener Erde. 2531

Ein Mädchen, welches nähen kann, wird zu sofortigem Eintritt in eine dauernde Stelle gesucht. Näh. Webergasse 19. 2532

Ein gesetztes zuverlässiges Mädchen wird zu Kindern zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. 2533

Für Lackirer.

Ein Lackir-Gehülfe, der im Möbel- und Wagenlackiren erfahren ist, findet in einem nahen Kurorte dauernde Beschäftigung. Näheres Metzgergasse 10. 2445

Ein in Holz- und Kellerarbeit bewandeter Küfer mit guten Zeugnissen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 2534

Zwei zuverlässige, in Bau- und Möbelerarbeit geübte Schreiner finden dauernde Arbeit. Das Nähere in der Expedition. 2535

Ein braver Junge von rechtschaffenen Eltern wird bei einem Feuerarbeiter in die Lehre gesucht. Von wem sagt die Exped. 2492

Ein ordentlicher Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Näh. Exp. 1256

140 fl. Vormundschaftsgeld ist auszuleihen. Näh. Röderallee 8. 2494

Ein dreifach donnerndes Hoch soll erschallen der **Elise D....r** auf der Maria Hilf zu ihrem 21. Geburtstag! 2536

Von einem Wohlbekannten J. S. Unserer lieben Freundin Ch.....e M....r in der Lannusstraße No. 24 den herzlichsten Glückwunsch zu ihrem morgigen Geburtstage! 2536

Die herzlichsten Glückwünsche unserm lieben Vater J. N. L.... in der Saalgasse zum heutigen Geburtstag von seinen Kindern! Ungenannt doch wohlbekannt. M. L. B. L. 2536

Dem Herrn **J. N. L.** zum heutigen Geburtstag ein dreimal donnerndes Hoch durch die Saalgasse No. 4 von einer Freuridin. Ungenannt doch wohlbekannt. 2536

Dohheimerstraße 21 ist eine große Dachstube bis 1. April zu verm. 2537
 Kleine Burgstraße 7 ist der 3. Stock auf den 1. April zu vermieten. 2140
 Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmerchen an einen
 Herrn sogleich zu vermieten. 1100
 Marktstraße 24 ist eine Wohnung in dem 3. Stock, bestehend in 6 Zim-
 mern, Küche nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 2294
 Nerostraße 18, Hinterhaus ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2538
 In meinem Hause an der Platter Chaussee (Ecke nächst der Stadt) sind noch
 einige überaus schöne und billige Wohnungen zu vermieten; besonders mache
 ich auf die sonnige Lage und Fernsicht über Stadt und Umgegend aufmerksam.
 J. Haberstock, Michelsberg 1. 1723
 Bei Schreiner Mühl in der Wellritzstraße ist ein Logis im Hinterbau zu
 vermieten. 2539
 In einem Landhause nahe den Kuranlagen ist eine ganze Etage ohne Möbel zu
 vermieten und am 1. April zu beziehen. Näheres bei Herrn F. Bau-
 mann, Bahnhofstraße 10. 2540
 In Viebrich in der Adolphstraße neben der Taunusbahn-Station sind
 mehrere bequeme Wohnungen mit Gebrauch eines großen Gartens zu ver-
 mieten. Näheres in der Exped. 2449

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmäch-
 tigen gefallen hat, unser innig geliebtes Töchterchen nach schweren Leiden
 heute Nacht um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in ein besseres Leben zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Montag Morgen 8 Uhr vom Sterbehause,
 Steingasse 21, aus statt.

Wiesbaden, den 19. Februar 1864.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Christian Diehl.

Katharina Diehl, geb. Henrich.

Peter Wolf.

2541

Assisen des I. Quartals zu Wiesbaden.

Verhandlung von 18. Febr.

Der wegen ausgezeichneten Diebstahls angeklagte Daniel Borwitt von
 Springen wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem
 Assisenhofe zu einer geschärften Zuchthausstrafe von 2 Jahren unter Nieder-
 schlagung der Kosten verurtheilt.

R ä t h s e l.

Auf einem weißen See

Schwimmt eine rothe Rose:

Willst Du die schwarzen Fischlein sprechen,

Mußt Du die rothe Rose brechen.

Auflösung des Räthfels in No. 37: Erdäpfel.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Die weiße Dame.** Oper in 3 Acten. Musik von Boildieu.

Morgen Sonntag: **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Acten. Nach Fouque's
 Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Der Text der Gesänge ist in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** für
 12 kr. zu haben.

Mainz, 19. Feb. (Fruchtmarkt.) Bei kleinem Markt ziemlich unverändert, nur
 auf Termine höher. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 10 fl. 25 bis 10 fl. 45 kr.,
 Korn (180 Pfd.) 6 fl. 50 kr. bis 7 fl., Gerste (160 Pfd.) 5 fl. 30 kr. bis 5 fl. 45 kr.
 Im Großhandel durch die Verkehrsstörung wenig Geschäft, jedoch feste Preise.

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig-Holstein sind weiter eingegangen:

a) an Spitalrequisiten bei General von Breidbach-Bürresheim:
 von Frh. L. Züer in Ulfingen, 1 Paq. Verbandmaterial; Frh. A. Güll in Runkel 4 Hemden und Leinwand; durch Hrn. Amtmann Winter in Langenschwalbach 1 Faß mit Verbandmaterial und 6 Paq. Leinen; aus Weilburg von Ungenannt 1 Paq. mit Verbandmaterial; von Comtesse S. Jügelheim 12 Pr. Wendelschuhe, 45 Pf. Binden, 2 Betttücher; durch Hrn. Decan Dörz zu Schönbach 76 Pf. Leinen, Betttücher und Hemden; Hrn. Dr. Hochstätter in Ems Leinen; durch Hrn. Postexpeditor Weber in Haiger 27 Hemden, 7 Betttücher, 4 Pr. woll. Socken, Leinen und Charpie; Hrn. W. G. dahier Leinen; durch die Herren F. C. Dahlen, A. Altenkirch und A. Travers zu Lorch 1 Sad mit verschiedenem Verbandmaterial bei den Bürgern Lorchs gesammelt; durch Hrn. Lehrer Stahl zu Molsberg Leinen und Charpie; durch Hrn. Lehrer Schmidt von Camberg Charpie und Cigarren; Hrn. Postexpeditor Heymann in Selters Charpie; durch Hrn. Pfarrer Held zu Marjain, Verbandmaterial; den Schülern der mittl. Knabenschule zu Camberg Leinen u. Charpie; durch Hrn. Schulinspector Hörter zu Oberursel von den dortigen Schulmädchen gesammelt 1 Hemd, 2 Pr. Strümpfe, 4 Pr. Socken, 4 woll. Binden, 27 lein. Binden, 10 1/2 Dz. Compressen und 1 Paq. Charpie; Frau v. Kruse zu Weilburg Verbandmaterial; Hrn. Amtsapotheker Wilhelm zu Nassau, Verbandgegenstände; durch Hrn. Postexpeditor Weber zu Haiger Leinen; Hrn. Lehrer Sommer zu Lagenelubogen Charpie; Hrn. J. Wiegender zu Fachingen Verbandmaterial; Ungenannt aus Wehen Verbandmaterial; Ungenannt 8 Hemden, 1 Pr. Unterhosen, 7 Taschentücher, 14 Binden nebst vielen Compressen, 20 Pf. Baumwollenzug; Hrn. J. Freusheim 5 Hemden, 2 Pr. Strümpfe und 1 Paq. Leinen; Hrn. Grafen Wild. von Walderdorff 50 Flaschen alter Rheinwein; Frau v. Preuschen 14 Binden und Leinen; Hrn. Zippelius auf der Klostermühle Binden, Compressen und Charpie; Ungenannt 1 Bettuch, 12 Pr. neue Strümpfe 4 Mützen, 4 Hemden, Leinen und Charpie; aus dem Paulinenstift Charpie und Compressen; von Ungenannt 18 Binden, Compressen und Charpie; Frh. Porjmann 9 Binden, Charpie und Leinen; von Frau Hofgerichtsath Preuschen 14 Hemden, Binden und Leinen; Hrn. Thilo eine Kiste; Str. 1 Stück Leinenband für Binden; Frh. D. G. Charpie, ein fast neuer Tuchmantel und Leinwand zu Binden; aus dem Englischen Hof Charpie und Leinen; durch Hrn. A. Werner in Schlangenbad Verbandleinen; L. R. Charpie; der Schule zu Rimbach Verbandmaterialien und Charpie; Hrn. Fricke Verbandleinen und Charpie; Hrn. Geh. Reg.-Rath Firmhaber Charpie und Leinwand; durch Hrn. Lehrer Klein von der 1. Schule zu Naurod Charpie; Hrn. Staatsprocurator Heeser Compressen und Charpie; Hrn. E. Feder und Frau 3 Hemden, Strümpfe Verbandmaterial und 1 Fack: Frau v. Kettberg Charpie, 8 Binden und Leinen; Frau Hummel 2 Hemden, 1 Hose, 2 Taschentücher, 8 Pr. Strümpfe, 2 Westen, 2 Binden, 1 Paq. Leinen, von Kaufmann Stritter 28 Binden, Charpie und Leinen; Frh. Schmitz 6 Pr. wollene Socken, 1 Päckchen Leinen; Hrn. Oberförster Thilemann von Rimbach 3 Hemden, Leinen, 1 Pr. Strümpfe, 3 große Binden und 2 Betttücher; Hrn. Förster 21 Binden und Leinen; Ungenannt 1 Paq. Leinen; Frau Präsident Flach Charpie und Compressen; Frau v. Löw 15 Binden und Charpie; Hrn. Laux 6 Binden, Compressen und Charpie; durch Hrn. Lehrer Diez aus der 3. Schule zu Naurod verschiedenes Verbandmaterial; Hrn. Rittmeister Wiedede ein Hausrod, 2 Pr. Socken, 1 Schnürstrumpf und alte Leinwand; Frau J. 5 Hemden, 4 Binden und Verbandleinen; Johanna Vaisson und Maria Valentin 2 Päckchen Charpie; von Ungenannt 1 Paq. Charpie; Hrn. Posamentirer Rayß 3 Hemden, 1 Tischuch und Leinen; Hrn. Reißring 1 Paq. Leinen und Charpie; der Familie G. in Schwalbach neue Kleidungsstücke und Verbandmaterial; Frau Oberförster Gersner auf der Platte 2 Faden, 1 Pr. Unterhosen, 4 Pr. wollene Socken, ein woll. Valentin, 15 Binden, Compressen und Charpie; durch Hrn. Pfarrer Faust zu Sossenheim Leinen und Charpie; durch Hrn. Justizrath Isberth zu Limburg 1 Faß mit Leinwand.

b) an Geldbeitragen bei Rechnungsrath Krafft:
 von Ungenannt 6 fl.; durch Hrn. Oberschulrath Dr. Wesener zu Gadamar von den Herren Lehrern und Schülern des dortigen Gymnasiums 95 fl.; durch Hrn. Adolph Travers in Lorch Beitrag von dem dortigen Liebhabertheater 10 fl.; durch denselben von einem Ungenannten daselbst 3 fl. 30 fr.; K. von K. in Weilburg 20 fl.; D. v. D. in Weilburg 20 fl.; Hrn. Oberappel-Ger. Rath von Preuschen 5 fl.; dem Personale der Herzogl. Rechnungskammer 17 fl. 30 fr.; Ungenannt aus dem Englischen Hof dahier 2 fl.; durch Hrn. Bergmeister Giebler von dem Personale der Herzogl. Bergmeisterei dahier 6 fl.; Hrn. C. Werner in Schlangenbad gesammelt 21 fl.; Hrn. Hostlieferant Herz 5 fl. 15 fr. einer Ungenannten 10 fl. 30 fr.; einem Ungenannten 3 fl. 30 fr.; Frau von Kettberg (1 Frd'or.) 10 fl.; Hrn. Decan Weyland 5 fl.; Mrs. Güll 20 fl.; Frau Rittmeister v. Gillsa 10 fl.; Hrn. Professor Medicus 10 fl.; durch Hrn. Lehrer Diez in Naurod A. Wiesbaden 30 fr.; Hrn. Grafen Wild. von Walderdorff 50 fl.; den Zöglingen des Instituts Kreis 4 fl.; Hrn. Rechtsanwalt Krämer 2 fl. 20 fr. Zusammen 327 fl. 5 fr.

Mit der Bitte um fernere Zusendungen beiseintge dankend den Empfang.
 Wiesbaden, den 18. Februar 1864. v. Breidbach-Bürresheim
 General.